



Karben, der 02.12.2022

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kai Uwe Fischer

61184 Karben

Sehr geehrter Herr Fischer,

ich bitte Sie, folgenden Haushaltsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen:

Antrag: Erweiterung des Stelleninhalts 151000 „Wirtschaftsförderung“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erweiterung der Stellenbezeichnung und deren Inhalt auf „Wirtschafts- und Ehrenamtsförderung“.

Begründung:

Laut Antwort der Verwaltung zum Haushaltsentwurf 2023 bezieht sich der Inhalt der Funktion auf

- Ansprechpartner/in für Ansiedlung neuer Unternehmen und Unterstützung ansässiger sowie für Existenzgründer und lokalen Handel.
- Entwicklung von Sondergebietsstandorten. Akquise Fördermittel. Optimierung Infrastruktur (bspw. Glasfaserausbau).
- Organisation Unternehmertage.
- Unterstützung Gewerbeverein (verkaufsoffene Sonntage, Gewerbeschau, Präsentation lokaler Handel/Gewerbe).

Etablierte Unternehmen haben i.d.R. feste interne Strukturen und Prozesse inkl. ausgebildeter personaltechnischer Ressourcen, die der betriebswirtschaftlichen Belange dienen. Existenzgründer können auf die Beratungsfunktionen und Expertise der Arbeitsagenturen, IHK und sonstiger Verbände zurückgreifen. Auch haben Unternehmen grds. finanzielle Ressourcen, sich selbst werbetechnisch zu präsentieren.

Ehrenamtliche Organisationen in der Stadt Karben haben selten und vollumfängliches Spektrum an Fachexpertise (Betriebswirtschaft, Finanzrecht, Steuerrecht etc.), zumeist kleine Finanzbudgets und müssen sich oft selbst behelfen und organisieren. Die Beantragung von Fördermitteln (auch zur Verminderung etwaiger Subventionen seitens der Stadt Karben) ist oft kompliziert und kann ggf. schnell auch zur Überforderung führen.

Zur Unterstützung der Wirtschaft und des Ehrenamts sollte die Vakanz um die o.g. ehrenamtlichen Inhalte (inkl. der Funktionsbezeichnung) erweitert werden. D.h. auch, perspektivisch sollten Ehrenamtstage in der Stadt angeboten werden, an dem sich Bürger*innen informieren können, wie sie sich ehrenamtlich in ihrer Stadt engagieren können.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Dreßler